

AUTOHAUS REISACHER

Neues BMW und MINI Autohaus in Ulm feierlich eingeweiht

Ulm (Stadt), 21.05.10

Nach der Eröffnung im Februar wurde nun das neue BMW und MINI Autohaus Reisacher in Ulm feierlich eingeweiht. Die Energienutzung und die Ausstattung des Gebäudes setzen Benchmark für die Region.



Im Februar 2010 hat der Unternehmer Peter Reisacher nach zehnmonatiger Bauzeit das neue BMW und MINI Autohaus Reisacher in Ulm eröffnet. Am Mittwoch, 19.05.2010, folgte dann die feierliche Einweihung des innovativen Gebäudes mit Ehrengästen wie Oberbürgermeister Ivo Gönner, dem Leiter Vertrieb BMW Deutschland Karsten Engel und Prof. Willi Diez, Leiter des Instituts für Automobilwirtschaft in Geislingen.

Schonender Einsatz von Umweltressourcen

Benchmark möchte das Unternehmen mit einer intelligenten Energienutzung und Energiegewinnung setzen. Durch die Nutzung von Geothermie wird der erforderliche Endenergiebedarf auf ein Minimum reduziert, ohne Heizöl oder Erdgas zu verbrauchen. Das Autohaus ist darüber hinaus mit einer umfangreichen Gebäudeautomatisierung ausgestattet und weist geringste Betriebskosten für elektrische Energie, Heizung und Kühlung auf.

In der biologischen Wasseraufbereitungsanlage befinden sich 90 % des Wassers täglich im Umlauf und werden aufbereitet. Es werden somit lediglich 10% Frischwasser pro Tag genutzt. Ein weiteres innovatives und umweltfreundliches System ist das sogenannte EARS (Exhausted Air Recycling System) Druckluftsystem in der Werkstatt. Bei allen druckluftbetriebenen Geräten in der Werkstatt, wie z.B. dem Druckluft-Schlagschrauber, wird die Abluft der Geräte wieder zum Kompressor zurückgeführt und somit 80% mehr Liefervolumen des Kompressors erreicht. Die Stromkosten reduzieren sich dabei um rund 40%.

Pro Jahr können somit die CO₂-Emissionen um 57 Prozent reduziert und die Life Cycle Costs, verglichen mit einer herkömmlichen Heizung und Klimatisierung, um 33 Prozent gesenkt werden.

Rundum Premium-Service

Dabei wurde auch bei dem Neubau in Ulm nicht auf bewährte Standards der Reisacher-Autohäuser verzichtet. Neben einem großflächigen Drive-In für Gebrauchtwagen, bei dem bis zu 300 Fahrzeuge aufgestellt werden können, finden in dem Gebäude 20 BMW und 5 MINIs Platz. Die hochmoderne Werkstatt mit insgesamt 19 Hebebühnen und 2 Achsvermessungsbühnen, drei Waschhallen, einer innovativen Direktannahme und einer Endkontrolle mit moderner Prüfstraße und Bremsen- sowie Stoßdämpferprüfung, bieten perfekte Voraussetzungen für einen kundenorientierten rundum Premium-Service.

Für die Branche unüblich ist ein sehr großes, integriertes Reifenlager für 2.000 Sätze Reifen. Diese Dienstleistung bietet das Autohaus Reisacher in allen Autohäusern an, worin Unternehmer Peter Reisacher durch die fachgerechte Lagerung sowie die Reinigung einen enormen Vorteil für die Kunden sieht.

„Mit unserem neuen Autohaus in Ulm bieten wir unseren Kunden ein absolutes Premium-Autohaus, bei dem die Marke BMW sowie das Unternehmen Reisacher erlebbar sind“, kommentierte Unternehmer Peter Reisacher die Einweihung des neuen Standortes. Für 2010 ist in Ulm der Absatz von 1.000 Neuwagen der Marke BMW und MINI sowie von 1.200 gebrauchten Fahrzeugen verschiedener Marken geplant.